

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 53 (1949-1950)  
**Heft:** 4

**Artikel:** Ponte Capriasca  
**Autor:** Hess, Jakob  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-662371>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE HALBMONATSZEITSCHRIFT

---

53. Jahrgang Zürich, 15. November 1949 Heft 4

## PONTE CAPRIASCA

JAKOB HESS

An Seelen haste nicht vorbei,  
bevor ins Innre du gesehn.  
Sie sind den Kirchen oftmals gleich,  
die, helmgeziert, am Dorfplatz stehn.

Sieht eine wie die andre aus,  
mit Schiff und Kanzel, Turm und Tor.  
Wirft Neugier ihren Blick hinein,  
langweilt sie sich enttäuscht davor.

Doch einmal, wo du's nie gehnt,  
schaust du vor dir ein Meisterbild,  
und deine Füsse sind gebannt,  
und es ergreift dich seltsam mild.

Es läuft dir nach auf manchem Gang  
und gibt die Seele nicht mehr frei,  
und seine Grösse schenkt dir Mut  
wie Sonne, Wind und Adlerschrei.

So findest du in mancher Brust,  
die aussen schlicht, des Gottes Zier,  
sofern du suchst, und Himmelskraft  
erfasst dein Herz und geht mit dir.